

# INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort von Karin Schumacher.....	9
2. Vorbemerkung.....	11
3. Einleitung .....	15
3.1. Das EBQ-Instrument in der musikpädagogischen Praxis.....	16
4. Beziehung und Beziehungsfähigkeit.....	21
4.1. Beziehung als ein In-die-Welt-Kommen .....	21
4.2. Grenzbestimmungen des Beziehungsbegriffes.....	23
4.2.1. Beziehungskompetenz.....	24
4.2.2. Beziehungsfähigkeit.....	25
4.2.2.1. Beziehungsqualitäten .....	25
4.2.2.2. Beziehungsqualitäten und ihre Erfassung im EBQ-Instrument .....	26
4.3. Beziehungsfähigkeit im künstlerischen Bildungskontext .....	27
5. Die Einschätzung der Beziehungsfähigkeit mit dem EBQ-Instrument .....	29
5.1. Das musiktherapeutische EBQ-Instrument .....	29
5.2. Anwendungsbereiche des therapeutischen EBQ-Instruments .....	31
5.2.1. Das EBQ als Methode in der Musiktherapie von autistischen Störungen .....	31
5.2.2. Schwerste Mehrfachbehinderung.....	31
5.2.3. Psychotherapie und Psychosomatik .....	32
5.2.4. Psychiatrie .....	32
5.2.5. Neurologie .....	33
5.2.6. Pädagogik .....	34
6. Theoretische Grundlagen des pädagogischen EBQ-P-Instruments.....	37
6.1. Daniel Sterns entwicklungspsychologisches Selbstkonzept .....	38
6.1.1. Das Empfinden eines auftauchenden Selbst .....	42
6.1.2. Das Empfinden eines Kern-Selbst .....	45
6.1.3. Das Empfinden eines intersubjektiven Selbst .....	49
6.1.4. Das Empfinden eines verbalen Selbst.....	52
6.1.5. Das Empfinden eines narrativen Selbst .....	54
6.1.6. Zusammenfassender Überblick zur Theorie Sterns .....	56
6.2. Modell der Verhaltensregulation .....	57
6.3. Sozial-emotionale Entwicklung nach Alan Sroufe .....	62

6.3.1. Emotionsregulation.....	64
6.4. Bindungsforschung .....	65
6.4.1. Entwicklung der Bindungsbeziehung .....	68
6.4.2. Bindungstypen .....	69
6.4.3. Feinfähigkeit .....	70
6.4.4. Mentalisierung.....	70
6.4.5. Entwicklungen im weiteren Kindheitsverlauf und in der Schule ..	71
6.5. Säuglingsforschung .....	74
6.5.1. Die Sinnesentwicklung .....	74
6.5.2. Der kompetente Säugling .....	74
6.5.3. Joint Attention .....	77
6.5.3.1. Joint Attention und Sprachentwicklung .....	79
6.5.3.2. Die Bedeutung von Joint Attention für pädagogisches Arbeiten .....	80
6.6. Neurowissenschaften.....	80
6.7. Entwicklungspsychologische Grundlagen der Sprachentwicklung.....	81
6.8. Bewegungsanalyse.....	87
6.8.1. Laban/Bartenieff Bewegungsstudien .....	87
6.8.2. Kerstenberg Movement Profile .....	89
6.8.3. Shahar-Levys Konzept der Emotorics .....	94
 7. Das EBQ-P-Instrument – adaptierte Fassung des Instruments zur Einschätzung der Beziehungsqualität für den musik- und tanzpädagogischen Bereich.....	97
7.1. Überblick .....	97
7.2. Die Skalenauswahl.....	98
7.3. Die Beobachtungsschwerpunkte .....	99
7.4. Die Beziehungsqualitäten im EBQ-P-Instrument – eine veranschaulichende Beschreibung.....	99
7.5. Zur Ausformulierung der Merkmalslisten des EBQ-P-Instruments....	105
7.6. Die Anschauungs- und Lehrvideos .....	105
7.7. Die Skalen des EBQ-P-Instruments und ihre ausführlichen Merkmalsbeschreibungen .....	106
<i>KEBQ-P: Merkmalliste zur Einschätzung des körperlich-emotionalen Ausdrucks .....</i>	106
<i>VBQ-P: Merkmalliste zur Einschätzung des vokalen stimmlichen Ausdrucks .....</i>	116
<i>IBQ-P: Merkmalliste zur Einschätzung des instrumentalen Ausdrucks ..</i>	122
<i>SBQ-P: Merkmalliste zur Einschätzung des sprachlichen Ausdrucks .....</i>	129
<i>PBQ: Merkmalliste zur Einschätzung der pädagogischen Lehrperson, ihres methodischen Vorgehens und der damit verbundenen Beziehungsqualität.....</i>	137

<i>EBQ-P-GA: Gruppenaspekte bei der Anwendung des EBQ-P-Instruments</i> . . . . .	158
7.8. Anwendung des EBQ-P-Instruments . . . . .	160
7.8.1. Anwendung im pädagogischen Alltag . . . . .	162
7.8.2. Besondere Fragestellungen . . . . .	162
7.9. Hinweise zu einzelnen Modi . . . . .	163
7.9.1. Mehrere Modi gleichzeitig . . . . .	166
7.9.2. Gruppenaspekte . . . . .	167
7.10. Visualisierung . . . . .	168
7.11. Begriffsklärung – Glossar . . . . .	172
8. Das EBQ-P-Instrument im pädagogischen Umfeld . . . . .	177
9. Anwendungsbereiche des EBQ-P-Instruments . . . . .	183
9.1. Diagnostik . . . . .	184
9.2. „Fähigkeitsebenen“ . . . . .	184
9.3. Unterrichtsgestaltung . . . . .	185
9.4. Reflexion des Lehrendenhandelns . . . . .	185
9.5. Prognostik und Zielvorstellungen . . . . .	186
9.6. Gruppengeschehen . . . . .	186
9.7. Entwicklungsdokumentation . . . . .	186
9.8. Forschung . . . . .	187
9.9. Vorbedingungen der Anwendung . . . . .	188
10. Ausblick . . . . .	189
10.1. Implementierung in musikpädagogische Curricula . . . . .	189
10.2. Implementierung in der Fort- und Weiterbildung . . . . .	190
10.3. Handbuch der Handlungsempfehlungen/-leitlinien für den Musik- und Tanzunterricht . . . . .	191
10.4. Erweiterung auf weitere künstlerische (Lehr-)Bereiche . . . . .	191
10.5. Forschungsanwendungen . . . . .	193
10.6. Fokus inklusives künstlerisch-pädagogisches Unterrichten . . . . .	193
11. Literaturverzeichnis . . . . .	195
12. Abbildungsverzeichnis . . . . .	213
13. Tabellenverzeichnis . . . . .	215